



Die Initiative der Jugend zum VIII. Parteitag

Von Siegfried Lorenz, Kandidat des ZK der SED,
Leiter der Abteilung Jugend beim ZK

Wenige Wochen vor dem VIII. Parteitag werden die Delegierten der Freien Deutschen Jugend auf ihrem IX. Parlament über die verantwortungsbewußte Mitarbeit der Jugend bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR beraten und Maßnahmen der FDJ festlegen. Neue, sich aus unserer gesellschaftlichen Entwicklung ergebende Probleme zur Weiterführung der sozialistischen Jugendpolitik sind herangereift, die nicht nur für die Jugend, sondern für die ganze Gesellschaft bedeutungsvoll sind.

Auf dem 15. Plenum des ZK der SED bezeichnete es Genosse Erich Honecker als Aufgabe der Partei, im Zusammenhang mit dem bevorstehenden VIII. Parteitag jene aktuellen Fragen zu behandeln, die das Leben bei der Verwirklichung des Programms des Sozialismus stellt. Dazu gehören auch die mit der Jugendarbeit zusammenhängenden Probleme.

Im Verlauf der FDJ-Wahlen und in Auswertung der Beschlüsse der 14. und 15. Tagung des ZK haben viele Grundorganisationen der Partei neue Erfahrungen und Erkenntnisse gewonnen, die sie jetzt nutzen, um die Jugendarbeit in ihrem Bereich wirksam zu unterstützen. So ist es, anknüpfend an

